Aktenzeichen: 2 K 47/22

Mannheim, 03.11.2025



VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch,	11:00 Uhr	B115, Sitzungs-	Amtsgericht Mannheim, A 2, 1, 68159
14.01.2026		saal	Mannheim

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Mannheim

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. La-	Anschrift	m²	Blatt
2007		ge			
Mannheim, Stadtteil Feudenheim	20396	Gebäude- und Freiflä- che	Feldstraße 7, Höhen- straße 24	355	82.991

Objektbeschreibung/Lage (It Angabe d. Sachverständigen):

zweigeschossiges, vollunterkellertes Ein- bis Zweifamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr 1963, rd. 198 qm Wohnfläche

mit Nebengebäude (Lagerhalle), Baujahr 1971, Bruttofläche 87,48 qm / Nutzfläche EG rd. 78 qm mit Doppelgarage, Baujahr 1973, Bruttogrundfläche rd. 37,88qm;

<u>Verkehrswert:</u> 465.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.05.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. <u>Sicherheitsleistung</u> durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden: Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC:
Verwendungszweck: 2441477175820, Az. 2 K 47/22 AG Mannheim	+

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Mai Rechtspflegerin

Beglaubigt Mannheim, 03.11.2025

Otrembka, EAInsp`in Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt - ohne Unterschrift gültig

